



## Liebe Leser\_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...und je nach Sachlage wird es ein anderer Tag - diesmal gab es viel für Sie aufzuarbeiten:

- Hinweis zu den aktuellen COVID-Infotalks
- COVID-19 Vakzine warum eine Auffrischung Sinn macht, und wie
  - O Neue Anwendungsempfehlungen des NIG Version 6 4.11.2021
- Pandemie im Bild die grafische Darstellungen der laufenden Entwicklungen

Covid-19 Infotalks: wir dürfen explizit noch einmal auf die letzten drei Infotalks aufmerksam machen:

- COVID-19 Impfgespräche (LINK) Dr. Anita Mang, Hausärztin und Kinderfachärztin in Oberwölz, Steiermark - berichtet aus der Praxis über die wichtige Rolle der Hausärzt:innen als Vertrauensärzt:innen und über wesentliche Aspekte der Impfaufklärung - trotz unserer eigenen Erfahrungen mit wertvollen Tipps auch für uns :)
- Impfung und Haftungsfragen (LINK): In diesem Infotalk erfahren sie wichtiges zu Haftungsfragen und pflichtwidriges Verhalten sowie Falschinformation über Haftungsfragen bez. Impfungen, wie sie zum Teil verbreitet wurden.
- Impfskepsis (LINK): über die Entstehung und Verbreitung gängiger Fake News,
  Informationsverhalten von impfskeptischen und -befürwortenden Personen, Aufklärung über gängige Fake News und wichtige Informationsseiten werden in diesem Video mit Dr. Zwiauer angesprochen.

## COVID-19 Vakzine - warum eine Auffrischung Sinn macht, und wie

- Neue Anwendungsempfehlungen des nationalen Impfgremiums V 6.0 vom 4.11.2021 das wichtigste in aller Kürze:
  - Zulassung der Auffrischungsimpfung ab 18 Jahren > 6 Monate nach Zweitimpfung:
    - o Comirnaty (Biontech/Pfizer) ab 18 Jahren
    - Spikevax (Moderna) > 30 Jahre halbe Dosis
    - Schwangerschaft: sollte eine weitere Impfung gemäß Empfehlung in die Schwangerschaft fallen: Comirnaty - 3. Trimenon
    - O Ausnahmen: Personen mit beeinträchtigtem Immunsystem (Details s.u. und Anwendungsempfehlungen)
    - Eine Unterschreitung der 6 Monate ist in begründeten Fällen möglich (Reise, Expositionsrisiko, Impfung mit Vaxzevria etc.) - unter Aufklärung und Dokumentation off-label möglich, wird aber als Auffrischung/3.Impfung im Sinne der Maßnahmenversordnung (Green Pass) erst > 120 Tage als solche gewertet





- bekannte Immunschwäche/Immunsuppression: hier hat sich die Empfehlung hin zu einem Drei-Dosen-Impfschema geändert, nach 2 Impfungen soll eine dritte Impfung > 28 Tage danach erfolgen, > 4 Wochen danach eine Antikörperkontrolle erfolgen
- ein Schutzkorrelat ist nach wie vor nicht definiert.

## - Ein Update:

Der derzeitige Anstieg der positiv auf SARS-COV-2 getesteten ist international wie national multifaktoriell zu sehen:

- Wir kommen wieder in die kalte Jahreszeit der saisonale Effekt dürfte hier zu tragen kommen - aufgrund der geänderten Infektiosität der Delta (Plus)-Variante und abnehmenden Schutzwirkung nach Vollimmunisierung bei Impfung zählt das Credo: Wer sich schützen will, trägt FFP2-Maske
- Die VOC Delta (inklusive "Delta plus") ist nunmehr die dominante Mutation die gute Nachricht: eine ausreichende Immunität durch Impfung (oder Genesen+geimpft) schützt mehrheitlich vor schweren Krankenhauseinweisungen/schweren Verläufen/Tod und scheint auch die Dauer der Transmissionsmöglichkeit (raschere Abnahme des viral Loads) zu reduzieren die neueste Literatur dazu: <a href="hier">hier</a>, <a href="hier">hier</a>, <a href="hier">hier</a> und <a href="hier">hier</a> selbst wenn Infektionen noch möglich sind. Das Auftreten von Long COVID wir berichteten ist dadurch wahrscheinlich auch reduziert.
- Kinder, vor allem aber Jugendliche und junge Erwachsene (Gruppen 6-14 und 15-24) hatten (v.a. bei geringeren Raten einer Vollimmunisierung) die höchsten 7-Tages-Inzidenzen - die FDA hat Comirnaty (in einer Dosis von 10 Mikrogramm) für Kinder von 5-11 Jahren zugelassen, ab 12 Jahren ist die Dosis mit 30 Mikrogramm vorgesehen, die EMA prüft die Zulassung für Kinder derzeit.
- Wie sich (erwartbar) herausgestellt hatte, ist der Impfschutz nach 1 Dosis Janssen-Vakzin nicht ausreichend bzw. nicht lange anhaltend - daher ist hier die Empfehlung einer Vollimmunisierung mit 2 Impfdosen (auch heterolog) ergangen - in einem Mindestabstand von 28 Tagen (siehe auch Anwendungsempfehlungen des NIG).
- Die Datenlage zu heterologen Impfungen bessert sich zunehmend. Die folgende Arbeit zeigt sehr positive Zahlen zu heterologen Impfschemata in Schweden auch mit Wirkung gegen VOC Delta: Effectiveness of heterologous ChAdOx1 nCoV-19 and mRNA primeboost vaccination against symptomatic Covid-19 infection in Sweden: A nationwide cohort study
- Wie es sich zeigt, nimmt die Immunität nach Vollimmunisierung im Verlauf ab, eine Auffrischung ist notwendig, eine Vielzahl der derzeitigen Durchbruchsinfektionen bei älteren, geimpften Personen sind neben einem erhöhten Infektionsdruck (Durchimpfungsrate) per se auf einen sinkenden AK-Schutz zurückzuführen, die neuerliche Auffrischung innerhalb der vom NIG empfohlenen Zeiträume (> 6 Monate für alle und bei





Ausnahmen sogar früher) ist somit dringend zu empfehlen. Die Auffrischung nach > 5 Monaten zeigt jedoch gute Schutzraten (inklusive Delta) - wie nunmehr Daten aus Israel zeigen - Effectiveness of a third dose of the BNT162b2 mRNA COVID-19 vaccine for preventing severe outcomes in Israel: an observational study

Hinweis: ein geeigneter, laienverständlicher Artikel zu dem Thema fand sich dieser Tage auch in der Süddeutschen Zeitung: Weshalb die Zahl der Impfdurchbrüche steigt

weitere Details siehe auch in den neuesten <u>MMK-Benefits von Prof. Dr. Michael M. Kochen:</u> <u>"beunruhigende Entwicklungen"</u>

## Pandemie im Bild - die österreichische Entwicklung grafisch dargestellt

- AGES 7-Tagesinzidenz nach Impfstatus
- Wo hab' ich mich angesteckt? AGES: Epidemiologische Abklärung COVID-19: Die Aufklärungsrate lag in der KW 40 noch bei rund 63% (Tendenz fallend bei steigenden Fallzahlen in der KW 43 nur mehr bei knapp 40% über 70% der Infektionen sind Transmissionen im eigenen Haushalt, danach folgen Infektionen in der Freizeit/Reise und im Bildungsbereich bei ähnlichen Fallzahlen kam es letztes Jahr zum Zusammenbruch des Contact-Tracings, wir stehen nunmehr wieder vor der gleichen Situation.
- Die Varianten in Österreich (Der Standard): grafisch dargestellt erkennt man sehr gut, dass Delta nunmehr die eindeutig dominante VOC in Österreich ist, die Zahl der Fälle der Variante "Delta Plus (AY 4.2)" ist deutlich im Anstieg begriffen.
- Statistik Austria (LINK) Gestorbene → Grafik(en): in der Sterbestatistik ist das Jahr 2020 mit der COVID-19 Pandemie nunmehr gut sichtbar
- aufgearbeitet auch in "Erich Neuwirths COVID-19-Analysen", interessant dort auch die Darstellungen zu den Impfquoten in Österreich und international